

nach sehr warmen Tagen nicht füglich mehr im Freien oder im Garten sitzen. Anders ist dies auf den Bergen, anders aber auch in der Veranda des Jägerhauses. — *Fremdes Gesindel* verliert sich selten in diese arme, verhältnismäßig schwach bevölkerte Gegend, vielleicht auch, weil 1708 in Altenberg 'wegen der häufig herum schweifenden Juden und Zigeuner ein Schnell-Galgen an der Böhmisches Straße aufgerichtet wurde'.\* Die einheimische Bevölkerung ist durchaus gutartig, höflich; jeder grüßt uns, nie wird man angebettelt. Doch trifft man in Berg und Wald nur äußerst selten eine Menschenseele an. Dieser Umstand namentlich hat mich zur Abfassung des vorliegenden Führers veranlaßt, dessen Hauptaufgabe eine genaue Wegebesehreibung sein wird, bei welcher auch stets Rücksicht genommen werden soll auf die, die den Weg in umgekehrter Richtung machen.\*\* Natürlich umfassen die hier beschriebenen Wege nur eine Auswahl der schönsten. Hat man sich aber erst an der Hand meines Führers orientiert, so wird man auch beim Aufsuchen nicht erwähnter Wege und Partien (schöne Waldwege giebt's jenseits der Hochwaldstraße) keine Schwierigkeit finden. Die Gegend ist so reich an schönen Spaziergängen, daß man auch nach mehrjährigem Besuch noch viel Schönes entdecken wird.

In der nähern Umgebung habe ich die Wege eingehend beschrieben, in größerer Entfernung allerdings mehr andeutend. Da ich die Gegend, sowie die Bedürfnisse des Wandrers genau

\* Umständliche Nachricht von der Churfl. Sächß. Schriftsäßigen freyen Zien-Berg-Stadt Altenberg usw. von M. *Christoph Meißner*, Altenbergensi Collegen bey der Creutz-Schule in Dreßden. Dreßden 1747. (672 S 8°) S. 473.

\*\* Der Erzgebirgszweigverein Dippoldiswalde hat 1879 ein Heftchen 'Reisetouren im östl. Erzgebirge' herausgegeben, eine gute, sorgfältige Arbeit, jetzt vergriffen und durch eine Wegetafel ersetzt, die man an den Haltepunkten angeschlagen findet. — KWClauß, 'Führer auf der Fahrt durch das Weißeritzthal', 2 Aufl. Dresden 1883 ist sehr brauchbar für das Gewerbliche und Technische und beschreibt auch einige nahe Ausflüge. — Von *ThSchäfers* trefflichem 'Neuen Wanderbuche durch Sachsen' (Dresden, Meinhold und Söhne) ist der das Erzgebirge umfassende Teil noch nicht erschienen, wird aber auch schwerlich für dies begrenzte Gebiet so ins einzelne gehen können, wie mein Führer es thut; auch die Reisebücher von *Berlet* und *Gampe* thun dies nicht.